Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vnd drincken Auch ist er gut das
man vß wirffet ist daz er in dem
munde lange behaltten werde Auch
ist er gůt vür den wetagen deß
heüptes ist das man daz heüpte
do mit bestrichet Auch ist er gůt
zů grosser geswülste ist das ma sich
do myde bestrichet etc

Von dryerhande confecte etc

Daz erste confecte ist von corbobel
die mache alzo R nym hertten lü-
tern zucker vnd thu den in ein pfa-
ne vnd zerlasse yn dar nach so thü
yn von dem füre vnd so er glich wi-
der kalt werde So nym die korn
vnd thü sie dar jnne vnd rüre es
vnd habe dan einen loffel mit loche-
lin alzo erweissen vnd nym dan
einen andern loffel vnd schütte diß
do mitte in den locherechten loffel
so hastü gfecht von erweissen etc
Daz ander gfeckt ist R nym her-
ten zücker vnd zerlaß den vnd nym
dan gar einwenig stampne vnd
tryalexander gebut vnd müsche es
hie vnder vnd mache breitte tafe-
lin dar vß So hastu gfecte zü de
stülgange etc Daz dritte con-
fecte ist R nym hertten zücker
vnd zerlaß yn vnd nym dan zücker mel
vnd tryalexander zerstossen vnd rü-
re es vnder einander vnder disse
hertten zücker vnd mache ein tei-
gelin dar vß vnd furme es dan
breit oder lang wie dü wilt So
hastü aber ein gemeine gfecte daz
do weichet etc

Aqua vite

Büchent yn vj septern am andern
blade In dem Capittel der meren
vnd vahet alzo an Diß ist ein was-
ser der tuget vnd ein trag der jugent
So nym iij firlig der cleinen orech-
ten salben hat ein ander stuck wan daz
bij den meren Item j lot negelin Item
j lot müscat nüß Item ij lot müscat blü-
men Item j lot zimynrinden Item j lot
jngeber Item j lot pariß korner Item
j lot zitwan Item j lot galgen Item
j lot calmus Item Benedicten korner
j lot Item wacholter bere ij lot zustossen
Item meyron ij lot Item j firlig lavander
Dar zü sol ma nemen zwo maß
des besten wins den man gehabe
mag vnd sol die würtz dar jnne
thün in ein seckelin vnd sol die xiiij
tage dar inne lassen ligen vnd die
kan wol vmachen daz es nit ver-
rieche Vnd nach den xiiij tagen sol
man die würtz her vß thün vnde in
einem morsel wol stossen vnd sol sie
dan brenen halbes oder mit einander
in einem sübern rosen hüt doch zwey
becken vnd sol daz dan senfftlichen
abe trucken on füer kolen vnd daz thün
in ein süber geschirre oder glas etc

War zü nü daz wasser gut si etc

Item zü dem ersten ist es gut wer
do forcht daz ein spise stinckende
werde als fleisch oder anderley essen
spise der besprenge daz wasser dar
off es behebt sinen rechte gesmag
Item es machet alle win lutter vnd dar
sie sint trube kenig zehe smacken
süwer oder wie yn si gusset man
in einwenig in ein füder er wirt wol
gesmack rechtfertig Item es wendet
auch allen smertzen obe es sich do
mit bestrichet Item es wendet auch
alle mole oder geswere oder flecken
vnd ist auch gut zü den dünckeln
augen etc stet im andern teyl Item
es wendet allen gebresten der le-
bern vnd der lüngen des miltzes
des magen vnd des geaderß ist
daz sin ein mensche nüchtern trincket
Item es heylet auch alle wünden
sie sint gestochen oder geslagen o-
be man sie do mit bestrichet Item
es hilffet auch alle trucken slege vnd
fell oder büilen der die do mit be-
strichet Item es wendet auch die
wasser sucht der es nüchtern drinc-
ket Item es wendet alle ge-